

Lebendig werden durch die Begegnung mit dem Tod



Foto: Pascal Wepner



Seminar mit
Christine Brekenfeld
6. bis 8. Januar 2017
in Wien

**BITEP | Berliner Institut für tiefenpsychologische
und existenzielle Psychotherapie | Karen Horney-Institut
Grunewaldstraße 18, 10823 Berlin | bitep@web.de**

www.BITEP.de

Lebendig werden durch die Begegnung mit dem Tod

Tod und Sterben sind allgegenwärtig und natürliche Bestandteile des Lebens. Einige sind vielleicht gerade selbst davon betroffen durch Krankheit oder eine Nahtoderfahrung, andere haben im privaten Umfeld oder beruflich damit zu tun. Da diese Themen mit vielen Fragen und Ängsten besetzt sind, bekommen sie bedauerlicherweise im alltäglichen Leben wenig Platz. Das Potential, das darin liegen kann, sich mit dem eigenen Sterben und dem Tod zu befassen, bleibt so für viele Menschen ungenutzt.

„Stirb, bevor du stirbst“ sagen die Sufis, und auch in allen anderen spirituellen Wegen kommt der Begegnung mit Tod eine große Bedeutung zu. Denn der Tod ist in jedem Augenblick durch das innere Nichts, die innere Bodenlosigkeit erfahrbar. Die Hingabe an das Sterben und den Tod kann ein Tor zu tiefen Erfahrungen von Ruhe, Frieden, Stille, Liebe und Glückseligkeit sein, die zu einer bewusstseinsverändernden Wende bis hin zum tiefen Aufwachen führen kann.

Zu dem Wochenende sind alle eingeladen, die sich von dem Thema angesprochen fühlen, eigene Erfahrungen vertiefen oder einen neuen Weg der (Hospiz-)Begleitung kennenlernen möchten.

Freitag 6. bis Sonntag 8. Januar 2017 in Wien

Institut Dr. Schmida

Lehár gasse 1/2 · 1060 Wien

Seminarzeiten

Fr. 18 - 21 Uhr

Sa. 10 - 12, 14 - 16, 17 - 19 Uhr

So. 10 - 13 Uhr

Beitrag 160,- €, Ermäßigung möglich

bitte anmelden

Gabriele Mair, Tel.: +43 677 612 63 410

wien@zeitundraum.org

weitere Infos www.bitep.de

In Kooperation mit dem Verein Bewusst-Sein e.V. Berlin